

voestalpine fixiert Verkauf ihrer Stahlhandelsgruppe

§ Polnisches Unternehmen Zlomrex S.A. übernimmt vorerst 74,9 %.

§ Keine Änderungen bei Struktur und Mitarbeiterzahl geplant.

Zwischen der voestalpine Stahl GmbH, einem Unternehmen der börsennotierten voestalpine AG, und der polnischen Zlomrex S.A. wurde gestern, Mittwoch, ein Vertrag über den Verkauf der Stahlhandelsgruppe des voestalpine-Konzerns abgeschlossen. Zlomrex S.A. übernimmt demnach vorerst 74,9% der voestalpine Stahlhandel GmbH. Für die restlichen 25,1% bestehen gegenseitige Kauf- beziehungsweise Verkaufsrechte, die jedoch frühestens in zwei Jahren in Anspruch genommen werden können.

Zlomrex S.A. wird die voestalpine Stahlhandel-Gruppe in deren derzeitiger Struktur beibehalten und plant auch keine Änderungen bei der Anzahl der Mitarbeiter. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der erforderlichen kartellrechtlichen Genehmigungen. Ein Inkrafttreten des Vertrages wird im ersten Kalenderquartal 2007 erwartet.

Die voestalpine Stahlhandel-Gruppe erzielte zuletzt einen Jahresumsatz von knapp unter 400 Mio. EUR und beschäftigt rund 600 Mitarbeiter. Das Unternehmen mit Sitz in Linz umfasst in Österreich fünf eigene Standorte und drei Tochtergesellschaften/Beteiligungen. Darüber hinaus verfügt die Gruppe mit sieben Gesellschaften in Kroatien, Polen, Rumänien, Ungarn, Slowakei, Tschechien und Slowenien über eine starke Präsenz in Mittel- und Osteuropa.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Konzernkommunikation
Gerhard Kürner
voestalpine Straße 1
4020 Linz
T. +43/732/65 85-2090
gerhard.kuerner@voestalpine.com
www.voestalpine.com